

Allergologie im Kloster, 12./13. Mai 2023, Eltville-Erbach/Rheingau

Jetzt anmelden!

Für Allergologen, allergologisch arbeitende Ärzte sowie medizinisches Fachpersonal gibt es einen Termin, der seit Jahren gesetzt ist – die Veranstaltung „Allergologie im Kloster“. Zum 19. Mal findet dieses interdisziplinäre Symposium am 12. und 13. Mai in den historischen Gemäuern des Kloster Eberbach in Eltville statt. Werfen Sie vorab einen Blick auf die interessanten Vorträge und hochkarätigen Referenten, die Sie dort erwarten werden.

Tagungsleiter Prof. Dr. Ludger Klimek, Wiesbaden, lädt alle Interessierten herzlich ein: Gemäß dem Wahlspruch der Zisterzienser „Porta patet, cor magis – die Tür steht offen, mehr noch das Herz“ dürfen sich die Allergologen seit fast zwei Jahrzehnten jedes Jahr im Rheingau zusammenfinden. Aktuelle Forschungsergebnisse und Weiterbildungsreferate auf hohem Niveau stehen auch in diesem Jahr im Vordergrund.

Welche interessanten Themen und wissenschaftlichen Daten dort präsentiert werden, verrät das Programm zum Sym-

posium, das Sie im Kasten unten sowie auf der Internetseite www.allergologie-im-kloster.org finden.

Darüber hinaus wird auf der Veranstaltung der Forschungspreis Allergen-Immuntherapie (AIT) des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen (AeDA) verliehen. Durch diesen Preis soll die besondere Bedeutung der AIT herausgestellt werden. Ausgezeichnet werden besondere wissenschaftliche Originalarbeiten, die einen praktischen Nutzen für die Anwendung der AIT an Patienten haben. Der mit 5.000 € dotierte Preis



© Katja Mossler/Allergologie im Kloster

wird von der Firma HAL Allergie gestiftet.

Zudem wird es am 13. Mai 2023 wieder praktische Workshops geben und auch die medizinischen Fachangestellten sind herzlich eingeladen. Für sie gibt es das Seminar zur „Zertifizierten Fach-MFA Allergologie (AeDA-zertifiziert)“. Weitere Informationen sowie ein Online-Anmeldeformular bietet die Internetseite: www.allergologie-im-kloster.org.

Der Frühling geht nicht ohne das interdisziplinäre Symposium im Kloster Eberbach in Eltville-Erbach im Rheingau: Seien Sie am 12. und 13. Mai 2023 mit dabei. *red*

Programm

Freitag, 12. Mai 2023

Auftaktveranstaltung (15.00–16.30 Uhr): Neues zur Anaphylaxie: spannende Daten – hilfreich für die Praxis

- Anaphylaxierisiko bei Nahrungsmittelallergien. PD Dr. Katharina Blümchen, Frankfurt a. Main
- Warum verläuft eine Anaphylaxie nicht immer gleich? Prof. Johannes Ring, München
- Therapie der Anaphylaxie. Prof. Ludger Klimek, Wiesbaden

Samstag, 13. Mai 2023

Hauptvorträge (9.00–13.30 Uhr)

Vorsitz: PD Dr. Katharina Blümchen, Frankfurt a. Main; Prof. Dr. Karl Hörmann, Bensheim; Dr. Stephanie Dramburg, Berlin; PD Dr. Petra Zieglmayer, Krems

- Allergenexposition – Diagnostik – Immuntherapie: Alles ganz einfach, oder? PD Dr. Petra Zieglmayer, Krems
- Als die Allergologie molekular wurde – Diagnostik und Therapie neu gedacht. Prof. Rudolf Valenta, Wien
- CRS/CRSwNP in 2050: a look into the future. Prof. Wytse Fokkens, Amsterdam

- Asthma bronchiale: Zukunft der Diagnostik und Therapie – ein Blick in die Glaskugel. Prof. J. Christan Virchow, Rostock
- Allergien auf Penicillin und andere Antibiotika: Praktische Empfehlungen für Diagnostik und Therapie. Prof. Heinrich Dickel, Bochum
- Impfen und chronische Atemwegserkrankungen: Immunologische Aspekte am Beispiel der RSV-Impfung. Prof. Gernot Rohde, Frankfurt a. Main

Workshops/Parallelvorträge (14.30–16.00/17.00 Uhr)

- Der allergologische Notfall/Anaphylaxie: Wie gehe ich in der Praxis vor? (Kursleitung: Agentur Notruf, Berlin; unterstützt von HAL Allergie, kostenpflichtig, 50 €)
- Molekulare Allergiediagnostik: Klinischer Nutzen für die Patientenversorgung (Kursleitung: Prof. Thilo Jakob, Gießen; unterstützt von Thermo Fisher Scientific, Phadia, kostenfrei)
- Der schwierige Allergiepatient – praktische Aspekte (Kursleitung: Norbert Mülleneisen, Leverkusen; PD Dr. Sven Becker, Tübingen; unterstützt von ALK Abelló GmbH, kostenfrei)
- Eosinophile Erkrankungen: interdisziplinär erkennen und behandeln (Vorsitz: Prof. Ludger Klimek, Wiesbaden; unterstützt von GlaxoSmithKline, kostenfrei)